

HfMDD AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikbegeisterte,

das Sommersemester an der HfM Dresden startet hochemotional mit einem DUELL. Die neue Leiterin der Opernklasse, Frau Prof. Susanne Knapp, inszeniert zusammen mit der Opernklasse verschiedene Kämpfe in der und um die Liebe, in dem sie Ausschnitte aus Monteverdis „L'Orfeo“ und seinen Madrigalen als auch die Kammeroper „Der Bär“ von Dominick Argento auf die Bühne bringen werden. Freuen Sie sich auf die Aufführungen der Jahresproduktion ab dem 22. April und Ihnen viel Freude beim Lesen des Newsletters!

Ihre
Newsletter-Redaktion der HfM Dresden

NEWS



OPERNPRODUKTION DUELL

Die Jahresproduktion der Opernklasse ist ein Doppelabend: Im ersten Teil des Abends werden Ausschnitte aus Monteverdis „L'Orfeo“ und Madrigalen wie z.B. „Combattimento di Tancredi e Clorinda“ durch Neukompositionen von Studierenden der HfM Dresden zu einem neuen Stück verbunden. Im zweiten Teil des Abends wird Dominick Argentos Kammeroper „Der Bär“ (The Boor) aufgeführt. „Es passiert nur selten in der Opernliteratur, dass Frauen mit Waffen kriegerisch kämpfen und sich nicht nur wehren. Bei unserer Opernproduktion DUELL erleben wir eine derartige duellierende Auseinandersetzung sogar zweimal“, so Prof. Susanne Knapp, neue künstlerische Leiterin der Opernklasse. Das Bühnenbild sowie die Neukompositionen

verbinden beide Abendteile miteinander und schlagen eine Brücke vom Empfinden der damaligen Zeit bis in unsere heutige Welt. Es ist eine Koproduktion der HfM Dresden mit der Hochschule für Bildende Künste und dem Staatsschauspiel Dresden. Die Premiere A ist am 22.04.23 Samstag 19:30 Uhr im Kleinen Haus des Staatsschauspiels Dresden.

Weitere Vorstellungen: 23.04. (Premiere B)/19:00, 27.04./19:30, 07.05./19:00, 13.05./19:30, 14.05./16:00, 21.05./19:00, 25.05./19:30

[Weiterlesen](#) ➞



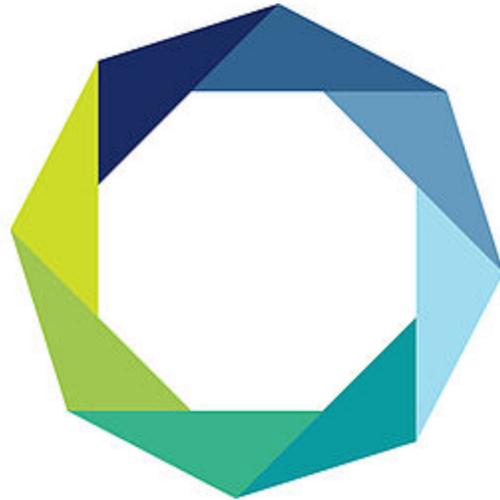
RINGVORLESUNG LIEBLINGSWERKE

In der aktuellen Ringvorlesung, konzipiert von Prof. Dr. Manuel Gervink und Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel, geht es um die Lieblingswerke der Musiker, Pädagogen und Musikwissenschaftler der HfM Dresden sowie ausgewählter Gäste u.a. aus Griechenland, Brasilien und der TU Dresden. „Die meisten von uns haben Lieblingswerke – Werke, die aus unterschiedlichen, oft auch sehr privaten Gründen eine besondere Rolle in unserem Musikgeschmack einnehmen. Die Vortragenden stellen ihre persönlichen Schätze vor und ermöglichen damit einen besonderen Zugang zum Werk“, so Prof. Dr. Manuel Gervink, Leiter des Instituts für Musikwissenschaft. Die Ringvorlesung findet bis zum 12. Juli immer mittwochs, 18:00 Uhr im Raum W 4.07 statt. Den Anfang macht Dr. Sarah-Lisa Beier am 29. März mit Benjamin Britten: „Peter Grimes“.

[Weiterlesen](#) ➞

DRESDEN concept

SCIENCE AND
INNOVATION CAMPUS



MITGLIEDSCHAFT BEI DRESDEN-CONCEPT

Die HfM Dresden ist seit Beginn des Jahres 2023 Mitglied der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V., gemeinsam mit der TU Dresden und weiteren lokalen, auch außeruniversitären Forschungs- und Kultureinrichtungen. „Wir freuen uns darauf, mit den neuen Partnern und Partnerinnen Kooperationen zu bündeln und gemeinsam den Forschungsstandort Dresden hin zu einem `Science and Innovation Campus` weiterzuentwickeln. Kunst und Musik sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft und Motor für Innovationen. Diese Bedeutung sichtbar zu machen und sich über die Fachgrenzen hinweg zu vernetzen, wird nicht nur ein Gewinn für den Standort Dresden, sondern auch ein Gewinn für die Hochschule für Musik sein“, so Eileen Mühlbach, Kanzlerin der HfM Dresden. Sie freue sich außerdem auf die Zusammenarbeit und die Synergien z.B. bei der Nutzung gemeinsamer Infrastruktur oder bei der Drittmittelverwaltung.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Corinna Stüttgen ist neue wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Musizieren – Beziehen – Lernen“ (MuBeLe) am Institut Musikpädagogik. Ursprünglich aus Düsseldorf stammend, studierte sie erst Violoncello an der Musikhochschule Münster und danach empirische Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Nach ihrer Zeit als Musiktheaterpädagogin am Stadttheater Koblenz und an der Semperoper Dresden ist Stüttgen heute Cellolehrerin und Fachbereichsleiterin an der Kreismusikschule Viersen. Als Nachwuchswissenschaftlerin im Projekt MuBeLe wird sie zum Thema "Sichtweisen von Schülerinnen und Schülern auf das Musizieren" forschen.



„Es ist mir ein persönliches Anliegen die Musikpädagogik zu stärken, zu beleuchten, voranzubringen und in einzelnen Themen auch kritisch zu hinterfragen“, so Stüttgen. Sie freue sich auf neue Perspektiven, die mit ihr im Austausch, z.B. in Form von Interviews, in Kolloquien, in Seminaren, in der Hochschulgemeinschaft oder auch nur im Flur und in der Kaffeeküche, geteilt werden.



Jonas Brinckmann ist ebenso neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Musizieren – Beziehen – Lernen“ (MuBeLe). Bevor er selber in unterschiedlichsten Konstellationen Musik unterrichtete – an Schulen, Bläserklassen einzeln und als Gruppe sowie als Leiter von klassischen und Jazz-Ensembles bis hin zur Big Band – studierte er Lehramt im Doppelfach mit Musikpädagogik (Hauptfach Jazzsaxophon) sowohl in Dresden als auch in München. Für das MuBeLe-Projekt wird er sich wissenschaftlich mit dem Lehren und Lernen jazzspezifischen Improvisierens beschäftigen und dafür Lehrintentionen und -konzepte sammeln, systematisch ordnen und in den aktuellen Diskurs einordnen.

„Ich freue mich darauf, Teil eines jungen, engagierten Forschungsteams zu sein und somit an der Ausbildung zukünftiger Instrumentalpädagoginnen und -pädagogen beteiligt zu sein“, so Brinckmann. Er empfinde die Forschung und Vertiefung in der Materie Instrumentalpädagogik und Jazz spannend und will dazu beitragen, die Jazzimprovisation und deren Lehre besser zu verstehen und übertragen zu können.

Jan-Bart De Clercq ist seit dem 1. März neuer Mitarbeiter an der HfM Dresden. Für die im August 2023 erstmals stattfindende Sommerakademie *youth*, bei der junge talentierte Musikerinnen und Musiker von 12 bis 18 Jahren eine Woche lang professionellen Hauptfach- und Ensembleunterricht sowie begleitende Workshops erhalten werden, wird er die organisatorische Leitung übernehmen. „Mein Herz schlägt für Kulturvermittlung und die Organisation von künstlerischen Projekten für junge Menschen“, so De Clercq.



Deshalb hat er nach dem Studium der Musikwissenschaft, Geschichte und Kulturwissenschaft sowie des Eventmarketings auch eine Ausbildung zum Theaterpädagogen absolviert. An der Sächsischen Staatsoper Dresden war er als Musik- und Theaterpädagoge tätig und hat u.a. internationale Tanz- und Chorprojekte

für Jugendliche geleitet. Nun freue er sich darauf, einen weiteren renommierten Kulturbetrieb in Dresden von innen kennenzulernen. „Die Sommerakademie hat eine sehr spezielle Zielgruppe: Ausgewählte talentierte junge Musikerinnen und Musiker, die über ein Musikstudium nachdenken. Ich freue mich, ihnen im Sommer zu begegnen“, so De Clercq.

PREISTRÄGER

Das MOA Trio, bestehend aus **Hyojeong Kim**, Violine (Klasse Hellen Weiß), **Jaehun Lee**, Violoncello (Klasse Prof. Emil Rovner) und **Joonbyeong Lee**, Klavier (Klasse Prof. Arkadi Zenziper) hat bei der 27th International Chamber Music Competition Giulio Rospigliosi den 2. Preis gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

Klara Dolenc, Klavier (10. Klasse, Sächsisches Landesgymnasium für Musik, Klasse Mirjana Rajić) hat den 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb „Davorin Jenko“ in Belgrad gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

Eva Maria Ceralová, Klavier (7. Klasse, Sächsisches Landesgymnasium für Musik, Klasse Hana Berger) hat bei der „Nouvelles Etoiles - online music competition“ in Paris den 2. Preis in Kategorie Klavier, Altersgruppe C und bei der 5th International Competition for Pianists in Danzig in der Altersgruppe IV den 2. Preis gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➞

Hannah-Katharina Philipp, Fagott (Klasse Prof. Philipp Zeller) hat es als einzige deutsche Fagottistin unter die letzten 21 in die Finalrunde des 2022 International bassoon orchestral excerpts competition geschafft.

[Weiterlesen](#) ➞

Die Kompositionsstudierenden **Beniamino Fiorini** (Klassen Prof. Mark Andre, Prof. Stefan Prins, Prof. Manos Tsangaris) und **Julia Waldeck** (Klassen Prof. Mark Andre, Prof. Manos Tsangaris und Prof. Franz Martin Olbrisch) erhalten den diesjährigen Förderpreis der LEIPZIGSTIFTUNG.

[Weiterlesen](#) ➞

Anna Grycan, Mezzosopran (Klasse Prof. Hendrikje Wangemann) ist Preisträgerin des "Internationalen Gesangswettbewerbes der Kammeroper Rheinsberg" 2023.

[Weiterlesen](#) ➞

Sungjin Kim, Orchesterdirigieren (Klasse Prof. Ekkehard Klemm) hat beim 11. Dirigentencamp der Koreanischen Dirigentenvereinigung einen Sonderpreis erhalten.

[Weiterlesen](#) ➞

DEUTSCHLANDSTIPENDIEN

Pavlina Gusheva, Bachelor Klavier, 2. Semester (Klasse Markus Groh): Carl Maria von Weber-Stipendium der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden im Programm des Deutschlandstipendiums

Anton Franz, Bachelor Fagott, 2. Semester (Klasse Prof. Philipp Zeller): Carl Maria von Weber-Stipendium der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden im Programm des Deutschlandstipendiums

Anderson Santana, Master Cello, 3. Semester (Klasse Prof. Ramon Jaffé): Deutschlandstipendium des Lions Förderverein Dresden-Elbflorenz e.V.

Graziella Araujo de Souza, Master Querflöte, 3. Semester (Klasse Prof. Stéphane Réty): Deutschlandstipendium des Lions Fördervereins Dresden-Elbflorenz e.V.

Hyeonju Cho, Bachelor Klavier, 8. Semester (Klasse Prof. Karl-Heinz-Simon): Deutschlandstipendium des Lions Fördervereins Dresden-Elbflorenz e.V.

Justus Wolf, Bachelor Jazz/Rock/Pop Komposition, 2. Semester (Klasse Prof. Stefan Behrisch): Deutschlandstipendium der Hans-Thomann-Stiftung

Hyunae Lim, Master Oboe, 3. Semester (Klasse Prof. Céline Moinet): Deutschlandstipendium der Hans-Thomann-Stiftung

Benedikt Kantert, Bachelor Dirigieren, 7. Semester (Klasse Prof. Ekkehard Klemm): Deutschlandstipendium Ernst von Schuch, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Juyoung Mun, Meisterklasse Gesang Oper, 3. Semester (Klasse Prof. Hendrikje Wangemann): Theo-Adam-Stipendium im Programm des Deutschlandstipendiums, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Heinrich Eißmann, Bachelor Jazz/Rock/Pop Schlagzeug, 8. Semester (Klassen Diego Pinera, Prof. Sebastian Merk, Prof. Michael Griener): Hellerau-Stipendium der Deutschen Werkstätten im Programm des Deutschlandstipendiums, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Sitali Dewan, Lehramt für Gymnasien mit Hauptfach Gesang, 11. Semester (Klasse Silke Richter): Émile Jaques-Dalcroze-Stipendium der Deutschen Werkstätten im Programm des Deutschlandstipendiums, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

David Pollini, Bachelor Fagott, 2. Semester (Klassen Prof. Philipp Zeller, Felix Amrhein): Deutschlandstipendium der YAMAHA MUSIC EUROPE GmbH, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Jacob Carter Nydegger, Meisterklasse Klavier, 2. Semester (Klasse Prof. Hinrich Alpers): Deutschlandstipendium der IBH IT-Service GmbH, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Larissa Ziegler, Bachelor Instrumental- und Gesangspädagogik Jazz/Rock/Pop akustische Gitarre, 4. Semester (Klassen Prof. Thomas Fellow, Prof. Stephan Bormann, Petr Saidl): Deutschlandstipendium Cellex Cell Professionals GmbH, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Shiho Fujimoto, Bachelor Klavier, 6. Semester (Klasse Prof. Gunther Anger): Deutschlandstipendium Cellex Cell Professionals GmbH, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Tim Fluch, Master Dirigieren, 5. Semester (Klasse Prof. Ekkehard Klemm): Deutschlandstipendium Cellex Cell Professionals GmbH, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Andrei Mikriukov, Bachelor Violoncello, 7. Semester (Klasse Prof. Emil Rovner): Deutschlandstipendium Cellex Cell Professionals GmbH, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

Johann Eilrich, Bachelor Violoncello, 6. Semester (Klasse Norbert Anger): Deutschlandstipendium „In arte voluptas“, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

[Weiterlesen](#) ➤

ENGAGEMENTS

Leila Schütz, Sopran (Klasse Prof. Yamina Maamar) hat ein Engagement im Opernstudio Rostock ab der Spielzeit 2023/24 erhalten.

[Weiterlesen](#) ➤

Sukwoo Kang, Bassbariton (Klasse von Prof. Jean-Noël Briend) hat eine Stelle als Praktikant beim MDR-Rundfunkchor in Leipzig erhalten.

[Weiterlesen](#) ➤

Ricarda Glöckler, Viola (Klasse Prof. Pauline Sachse) hat das Probespiel für die feste Stelle Viola tutti in der Dresdner Philharmonie gewonnen und wird damit ab Mai 2023 engagiert.

[Weiterlesen](#) ➤

RÜCKBLICK



AUF DEN SPUREN VON STRAUSS

Im Februar war die Liedklasse gemeinsam mit Prof. Olaf Bär (r.), Prof. Ulrike Siedel (2.v.l.) und Prof. Dr. Michael Heinemann (2.v.r.) für vier Tage auf Exkursion in Garmisch-Partenkirchen. Auf den Spuren des Komponisten Richard Strauss besuchten sie dessen Villa, das Strauss-Institut sowie das Grab des Künstlers und bekamen einen exklusiven Einblick in die Notenbände von Pauline Strauss aus dem Archiv. „Es ist etwas Besonderes, die Orte zu besuchen, an denen die Komponisten einst gelebt haben. Die Studierenden wurden geprägt von den Eindrücken, die sie dort aufnehmen konnten“, so Bär.

BEWEGTE BILDER



VIDEO ZUM MASTERSTUDIENGANG MUSIKPÄDAGOGIK

Musikpädagogische Tätigkeitsfelder sind heute vielfältiger denn je. Im Master Musikpädagogik erhalten Studierende die Möglichkeit, sich vertiefend mit dem Klassenmusizieren oder der Musikvermittlung auseinanderzusetzen. Studierende und Lehrende sprechen im Video über die musikpädagogische Ausbildung an der HfM Dresden.

[Ansehen](#) 

VORSCHAU

14.04.23 Freitag 19:30

Antrittskonzert Prof. Daniel Mattar

[Weiterlesen & Tickets](#) 

17.04.23 Montag 18:00 & 19:30

Doppelabend mit dem Arditti Quartett

[Weiterlesen & Tickets](#) 

21.04.23 Freitag 10:00

Ein Tag für Aribert Reimann

Eine Tagung der Semperoper Dresden und der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) 

21.& 22.04.23 Freitag & Samstag

Absolvententreffen Lehramt

[Weiterlesen](#) 

27.04.23 Donnerstag

hfmdd jazz orchestra

[Weiterlesen & Tickets](#) 

28.04.23 Freitag

Podium Liedklasse

mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

[Weiterlesen](#) 

Weitere öffentliche Veranstaltungen finden Sie unter:
www.hfmdd.de/veranstaltungen/

IMPRESSUM

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Redaktion: Stefanie Pilz (verantwortlich)
ViSdP: Eileen Mühlbach

In diesem Dokument wird eine gendergerechte Sprache genutzt. Sind genderneutrale Formulierungen nicht möglich, werden die männliche und die weibliche Form verwendet. Diese Formulierungen gelten jedoch für Personen jeglicher Geschlechtsidentität gleichermaßen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



[Newsletter April 2023 als PDF-Download](#)



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden
Wettiner Platz 13, 01067 Dresden
T: +49/351/4923-600
F: +49/351/4923-657
E-Mail: rektorat@hfmdd.de
Internet: www.hfmdd.de

[Newsletter abbestellen](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Impressum.